



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 1 von 7



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 53

EPOXY-REPAIR

Erstellt am: 06.12.1996
Geändert am: 31.08.2005

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname: EPOXY-REPAIR

Vertrieb: MTI GmbH
Land-PLZ Ort: D-76532 Baden-Baden, Keltenweg 36
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 / ++49/7221/60519

Ansprechpartner:
Michael Moretti

Notruf:
Telefon / Fax: ++49/7221/60517 /

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung

Zweikomponenten Epoxydharz-Stick

CAS-Nummer der Zubereitung :

Artikelnummer: Diverse

Bestandteile der Zubereitung

<u>CASNr</u>	<u>EGNr</u>	<u>Benennung</u>	<u>RealAnt.</u>	<u>Einh.</u>	<u>Symbol</u>	<u>R-Satz</u>
25068-38-6		Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze m.durschnittl. Mol.Gew.<=700	15-24 %		Xi; N	36/38-43-51/53

Bemerkungen:

3. Mögliche Gefahren:

Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste Hilfe Massnahmen:

Allgemein: Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern, beengende Kleidungsstücke lockern.

Einatmen: Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Haut: Mit viel Wasser und Seife gründlich reinigen. Keine Lösungsmittel oder Verdünnungen verwenden.

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 2 von 7</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 53</p>	<p align="center">EPOXY-REPAIR</p>	<p>Erstellt am: 06.12.1996 Geändert am: 31.08.2005</p>

Augen: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kann oberflächige Verbrennungen hervorrufen.

Verschlucken: Mund mit viel Wasser gründlich ausspülen. Viel Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

Arzthinweise: Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel : Schaum, Trockenlöschpulver, Wasserdampf, Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel : n.a.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.
Stickoxide (NO_x)
Kohlenmonoxid (CO)

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenschutz nach Freisetzung : Haut- und Augenkontakt vermeiden. Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Dämpfe (bei Verbrennung) nicht einatmen.

Umweltschutz nach Freisetzung : Produkt darf nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen. Falls das Produkt in die Kanalisation, Seen, Flüsse etc. gerät, sofort die Behörden informieren.

Aufnahme und Beseitigung nach Freisetzung : Verschüttetes Material eindämmen, aufnehmen und in verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen. Die empfohlene Schutzausrüstung ist bei der Aufnahme und Beseitigung zu tragen.

Besondere Hinweise für den Fall der Freisetzung :

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 3 von 7</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 53</p>	<p align="center">EPOXY-REPAIR</p>	<p>Erstellt am: 06.12.1996 Geändert am: 31.08.2005</p>

7. Handhabung und Lagerung:

- Umgang:** Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden, ggf. Absaugung am Arbeitsplatz.
- Technischer Schutz:** n.a.
- Brand- und Explosionsschutz:** Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes beachten.
- Hinweise zu Lagerbehältnisse : und Lagerräumen** : In einem trockenen, kühlen, gut belüfteten Raum aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
- Hinweise zur Zusammenlagerung mit anderen Stoffen** :
- Zusätzliche Hinweise zur Lagerung** : Entfernt von Wärmequellen oder direkter Sonneneinstrahlung lagern.
- Lagerklassifizierungen:** LGK 12

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Technische Expositionsbegrenzung:

<u>CASNr</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Art</u>	<u>Wert</u>	<u>Einheit</u>
--------------	--------------------	------------	-------------	----------------

Ergänzende Hinweise:

- Atemschutz:** Bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung wird Atemschutz empfohlen.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril, Naturlatex mit Polychloropren, Polychloropren, Butylkautschuk
- Augenschutz:** Augenschutzbrille oder Gesichtsschutz, speziell bei Überkopfarbeiten
- Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung wird empfohlen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 4 von 7



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 53

EPOXY-REPAIR

Erstellt am: 06.12.1996
Geändert am: 31.08.2005

Hygiene- Maßnahmen: Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften:

Form : Pastös

Farbe : diverse

Geruch : schwach wahrnehmbar

Parameter	Bedingung1	Bedingung2	Wert	Norm
Schmelzpunkt	Schmelzpunkt		n.f.	
Flammpunkt			>200°C	
Selbstentzündlich			nein	
Explosionsgefahr			nein	
Oxidierende Wirkung			nein	
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)			n.a.	
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)			n.a.	
Löslichkeit 1	in Wasser	bei	unlöslich	

Bemerkungen :

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen sollten vermieden werden.

Zu vermeidende Stoffe: Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Stickoxide (NOx).
Giftige Gase/Dämpfe

Weitere Angaben:

11. Angaben zur Toxikologie:

Akute letale Dosen / Konzentrationen

	<u>Testtier</u>	<u>Wert</u>	<u>Methode</u>
Akute letale Dosis bei Einnahme über den Magen-Darm-Trakt (oral)	:	(LD 50-o-)	

Akute Reizwirkung



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 5 von 7



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 53

EPOXY-REPAIR

Erstellt am: 06.12.1996
Geändert am: 31.08.2005

Akute primäre Reizwirkung auf die Haut:

Testtier: Kaninchen

Methode:

Befund:

Wirkung: Reizend.

Akute primäre Reizwirkung auf die Schleimhaut:

Testtier:

Methode:

Befund:

Wirkung:

Akute primäre Reizwirkung auf die Augen:

Testtier: Kaninchenaugen

Methode:

Befund:

Wirkung: Reizend.

Akute Sensibilisierung: Kann beim Einatmen sensibilisierend wirken. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. Angaben zur Ökologie:

Allgemeine Hinweise zur Ökologie:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt

Abfallart: Klebstoff- und Dichtmasseabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Code: 080409

Hinweis: Ausgehärtetes Material ist inert und kann wie Bauabfall entsorgt werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. Angaben zum Transport:

DG-Bemerkungen: Kein Gefahrgut für alle Verkehrsträger.

15. Vorschriften:

Gefahrstoff-Verordnung

Einstufung nach Anhang: 1999/45/EG

Symbol: Xi

Text: Reizend



EG-Sicherheitsdatenblatt

nach 91/155/EWG

Seite 6 von 7



@LOGAR-Consulting Baden-Baden

Logar-Nr: 53

EPOXY-REPAIR

Erstellt am: 06.12.1996
Geändert am: 31.08.2005

Beschreibung

R-Sätze: 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: (2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Aufschriften: Bisphenol-A-Epichlorhydrineharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < 700.
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Weitere Vorschriften

Störfall-Verordnung Stoffliste, Nr. 9b) Spalte 1

Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS) **Vbf** n.a.

TA-Luft	Klasse I	Ziffer	Anteil n.a.
	Klasse II	Ziffer	Anteil n.a.
	Klasse III	Ziffer	Anteil n.a.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften: TRGS 540 "Sensibilisierende Stoffe"

Betriebssicherheitsverordnung ist zu berücksichtigen.

Sonstiges

Vom Hersteller empfohlene Verwendung / Beschränkung:

Knetbare Epoxidharz-Sticks für schnelle Reparaturen.

Verarbeitungshinweis / Technische Merkblätter:

Oberfläche sorgfältig reinigen und trocknen. Optimum an Festigkeit durch Anschleifen und/oder Anrauen. Masse abdrehen und verkneten, bis eine gleichmäßig weiße Farbe erzielt wird. Epoxidmasse aufbringen, Risse und Löcher füllen.

Sonstige Hinweise: Artikelnummern Epoxy-Repair: 400 500 400 510 400 520 400 530
400 540

	<p align="center">EG-Sicherheitsdatenblatt nach 91/155/EWG</p> <p align="center">Seite 7 von 7</p>	 <p align="center">@LOGAR-Consulting Baden-Baden</p>
<p>Logar-Nr: 53</p>	<p align="center">EPOXY-REPAIR</p>	<p>Erstellt am: 06.12.1996 Geändert am: 31.08.2005</p>

16. Sonstige Angaben

Erläuterungen zu Pkt. 2:

Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze m.durschnittl. Mol.Gew.<=700

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Berücksichtigt wurden unter anderem folgende aktuellen Gesetzgebungen:

1. EG-Richtlinie 67/548/EWG einschließlich 29. Anpassung
2. VwVwS vom 17. Mai 1999
3. EAK-Abfallkatalog zum 1.12.2002
4. sowie die übrigen zur Zeit rechtsgültigen deutschen Gesetzgebungen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.